

Toolkit

# Wohnzimmergespräche

Gib der Zukunft dein Zuhause





# Toolkit Wohnzimmergespräche

## Gib der Zukunft dein Zuhause

### Willkommen zu eurem Wohnzimmergespräch – es geht los!

Die Klimakrise spitzt sich zu, doch im Wahlkampf bleibt sie viel zu oft unerwähnt. Damit geben wir uns nicht zufrieden! Ab dem 19. Januar starten wir gemeinsam in dein klimapolitisches Engagement zur Bundestagswahl – direkt aus deinem Wohnzimmer. Zusammen mit anderen machst du den ersten Schritt, um das Thema auf die Agenda zu setzen. Ganz nach dem Motto: Aufhören, allein zu sein. Du bist Teil der Bewegung, die zeigt, dass Klimaschutz wahlentscheidend ist.

### Bereit, loszulegen?

Unser Toolkit soll dich inspirieren und unterstützen, aktiv für Klimaschutz und Demokratie einzutreten. Egal, ob du dich spontan engagieren oder langfristige Projekte planen möchtest – hier findest du vielfältige Ideen und konkrete Schritte, um mit Freund:innen und Nachbar:innen ins Handeln zu kommen.

Lasst uns loslegen – jede:r kann einen Beitrag leisten!

### Was ist das „Toolkit“?

Mit diesem Toolkit geben wir euch vielfältige Möglichkeiten an die Hand, aus denen ihr als Gruppe die passenden auswählen und direkt loslegen könnt. Es enthält alles: kleine und große Aktionen, solche, die ihr sofort umsetzen könnt, und solche, die längere Planung erfordern. Orientiert euch an den #Tags, um schnell die Ideen zu finden, die zu deiner Gruppe passen. Egal, ob inhaltlich, kreativ oder organisatorisch – jede:r kann einen Beitrag leisten!

Du möchtest nicht nur planen, sondern direkt **#heute** etwas umsetzen? Sei Teil unserer Change Politics Kampagne (Seite 05) oder fordere deine:n Bürgermeister:in auf, unseren offenen Brief zu unterzeichnen (Seite 09).

Du hast Lust, etwas zu **#organisieren** und in deinem Ort gibt es noch keinen Klimastreik? Dann übernimm die Organisation eines Klimastreiks bei dir vor Ort (Seite 06)!

Du hast Lust dich **#inhaltlich** mit einem Thema auseinanderzusetzen? Organisiere Politikgespräche mit den Kandidierenden bei dir vor Ort, bereite dich auf Podiumsdiskussion vor, um Kandidierende zu befragen (Seite 10). Du hast spezifische Herausforderungen vor Ort? Befrage deine Kandidierenden zu ihren Positionen (Seite 11).

Du magst dich lieber **#kreativ** ausleben? Bemalt gemeinsam Banner und hängt sie an euren Häusern, Vereinen, Kirchen und anderen Orten auf, um Klimaschutz wahlentscheidend zu machen (Seite 07).

Du möchtest mit anderen Menschen **#interagieren**? Dann sei beim parteilosen Haustürwahlkampf dabei – ein effektives Mittel, um Menschen anzusprechen (Seite 08). Zu unkonkret? Starte deinen Einwohnerantrag vor Ort, um den Photovoltaik-Ausbau auf den Dächern deiner Kommune zu beschleunigen (Seite 12).

Du suchst ein größeres Projekt, das du mit deinen Freund:innen umsetzen kannst? Dann halte Ausschau nach dem Tag **#zeitaufwändig**. Dir ist lieber nach einer Idee, die du ganz unkompliziert heute direkt in die Tat umsetzen kannst? Kein Problem! Der Tag **#einfach** zeigt dir Ideen, die du direkt mit deinen Freund:innen machen kannst.



# Gemeinsam sichtbar werden – zeigt eure Wohnzimmergespräche!

Um zu zeigen, wie viele Wohnzimmergespräche gerade stattfinden, freuen wir uns, wenn du Teil der **Change Politics Kampagne** wirst (Seite 05). Tagge uns hierfür auf Social Media oder sende dein Foto direkt an [klimapolitik@germanzero.de](mailto:klimapolitik@germanzero.de).

Wir sind gespannt, welche Projekte ihr ausgewählt habt und welche Ideen ihr verfolgt. Macht gerne Fotos von euren Aktionen und markiert GermanZero, wenn ihr sie veröffentlicht oder schickt eure Ideen, Ergebnisse oder auch eine kurze Nachricht an [klimapolitik@germanzero.de](mailto:klimapolitik@germanzero.de). Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Demokratie. So können wir gemeinsam noch mehr Menschen motivieren, sich jetzt klimapolitisch zu engagieren!

## Was du als Einladende:r zur Vorbereitung tun kannst

### Aktionsideen auswählen

Lies dir die vorgeschlagenen Aktionsideen durch und überlege dir, welche zu euch als Gruppe passen. Manche erfordern etwas Vorbereitung:

- **Banner malen:** Bitte deine Freund:innen, alte Stoffe, Acrylfarbe und Pinsel mitzubringen.
- **Klimastreik organisieren:** Schau frühzeitig, ob in deinem Ort bereits ein Streik geplant ist. Kontakte findest du hier: [Fridays for Future Regionalgruppen](#).

### Materialien vorbereiten

Für die meisten Aktionen genügen Laptop, Stifte und Papier. Prüfe, ob du verlinkte Zusatzmaterialien benötigst. Falls ihr die Inhalte lieber gemeinsam auf Papier durchgeht, drucke die wichtigsten Materialien vorab aus.

### Fragen?

Du hast offene Fragen, bevor es losgeht? Vielleicht sind die Beschreibungen der Angebote unklar oder ein Link funktioniert nicht? Schreib uns gern an [klimapolitik@germanzero.de](mailto:klimapolitik@germanzero.de).



## Inhaltsverzeichnis der Aktionsideen

05 Klimapolitische Social-Media-Nacht: Nutze deine Reichweite

10 Podiumsdiskussion –  
Veranstalte einen Politikdialog mit den Kandidat:innen!

06 Mach den Unterschied – Organisiere den ersten Klimastreik bei dir vor Ort!

11 Wahlcheck – Prüfe die Kandidierenden in deinem Wahlkreis!

07 Bannermalen – Mach Klimaschutz direkt bei dir vor Ort sichtbar!

12 Mach den Unterschied – Starte einen Einwohnerantrag für mehr Solarenergie auf Dachflächen in deinem Ort!

08 Haustürgespräche für Demokratie

13 Was ist GermanZero?

09 Zukunftsinvestitionen – Gewinne deine:n Bürgermeister:in für unseren offenen Brief!



# Klimapolitische Social-Media-Nacht: Nutze deine Reichweite

#heute #kreativ #einfach



mind. 2 Personen



Ab 30 Minuten

Jede:r kann Influencer:in sein! Egal ob 10, 50, oder 10.000 Menschen, auch du hast täglich Einfluss auf Menschen. Poste auf deinen **sozialen Netzwerken**, im **WhatsApp Status** oder in deinen **E-Mail-Verteilern**.

## Was bringt's?

- **Sichtbarkeit schaffen:** Deine Posts erreichen Menschen und machen das Klimathema im Wahlkampf sichtbar.
- **Mitdiskutieren:** Mach Klimaschutz stark. Fordere Antworten und Zusagen von Kandidat:innen ein.
- **Gemeinsam sichtbar werden:** Mache deine Wohnzimmergespräche sichtbar. Zeigt, wie viele wir sind und in wie vielen unterschiedlichen Räumen sich Menschen gerade für Klimaschutz und Demokratie einsetzen.

## Was brauchst du?

- Ein Plakat, Farbe, Stifte oder Photoshop/Canva
- Laptop oder Smartphone

## Wie funktioniert's?

1. **Posten:** Jede:r kann Influencer sein! Beispiele:
  - a. WhatsApp-Status: Hier funktionieren kurze, persönliche Texte am besten: "Ich geh wählen, du auch?", "Lasst uns alle am 23. Februar unser Kreuz fürs Klima setzen!"
  - b. Instagram/TikTok: Hier funktionieren Fotos oder Videos am besten, mit dem Slogan „Change Politics, Not the Climate“. Nutze den #ChangePoliticsNotTheClimate

2. **Kommentieren:** Kommentiere relevante Beiträge mit klimapolitischen Statements oder stell Fragen.

3. **Teilen:** Nutze fertige Bilder von unserer [Kampagnenseite](#) zum Posten oder Teilen. Oder teile Klima-Inhalte anderer Gruppen aus deinen Netzwerken.

## Tipps & Tricks:

- Empfehlungsliste: Auf Instagram veröffentlicht [klima.neutral](#) gute Beiträge rund um die Klimakrise. [Klimafakten.de](#) veröffentlicht neben eigenen Social Media Beiträgen auch Leitfäden zu guter Klimakommunikation.
- Bereitet Euch gut auf die klimapolitischen Aufreger-Themen vor (Verbrenner-Kompromiss und Heizungsgesetz): [Hier](#) findet ihr Tipps und Tricks von klimaaktiv zur wirksamen Klimakommunikation.

## So bleibst du dabei

- Verabrede dich zu einer Social-Media-Nacht, z. B. am Abend eines TV-Duells. Schaut die Sendung gemeinsam über einen großen Screen/TV und debattiert parallel über Handy/Laptop in unterschiedlichen sozialen Netzwerken mit.
- Hilf uns, Klimaschutz auf TikTok sichtbar zu machen! Wir bauen einen neuen Kanal auf und suchen motivierte Ehrenamtliche. Gemeinsam wollen wir kreative, inspirierende Inhalte entwickeln, die Veränderung bewirken. Interesse? Melde dich bei [stephanie.winkler@germanzero.de](mailto:stephanie.winkler@germanzero.de) – wir freuen uns auf dich!





# Mach den Unterschied – Organisiere den ersten Klimastreik bei dir vor Ort!

#organisieren #interagieren #zeitaufwändig



mind. 5 Personen



Ab 3 Tagen

In deiner Stadt oder deinem Dorf gibt es am 14. Februar noch keinen Klimastreik? Dann mach den ersten Schritt und bring Bewegung in deine Region! Zeigt, dass eure Stimmen zählen, und setzt ein starkes Zeichen: Gemeinsam machen wir die Bundestagswahlen zu Klimawahlen. Weltweit stehen wir Seite an Seite – seid auch ihr dabei!

## Warum mitmachen?

- Bewusstsein schaffen – die Klimakrise braucht politisches Handeln.
- Klimaschutz wieder in die Medien bringen – gerade jetzt, vor der Wahl.
- Mehr dazu: [Gründe für den Klimastreik](#).

## Was brauchst du?

1. Gibt es bereits eine Aktion oder Demo bei dir vor Ort?

Das kannst du ganz einfach auf der [Streikkarte](#) nachschauen. Kontrolliere auch, ob bei dir vor Ort eine FFF-[Ortsgruppe](#) aktiv ist, die vielleicht bereits einen Streik plant, aber ihn noch nicht auf der Streikkarte eingetragen hat. Es ist noch keine Aktion in eurer Nähe geplant? Prima, dann bist du jetzt am Zug! Zu den nächsten Schritten findest du mehr Infos unter: [How to Klimastreik](#).

2. Mobilisiere Mitstreiter:innen
3. Überlegt, was ihr machen wollt (Demo, Infostand, Kundgebung, etc.)

4. Meldet eure Aktion an
5. Vergesst nicht die Technik
6. Macht Werbung
7. Ladet die Presse ein
8. Registriert die Aktion bei Fridays for Future

Ganz einfach: Schritt für Schritt erklärt es dir der Guide von Fridays for Future.

**So funktioniert's:** [How to Klimastreik](#)

## Werde Teil der Bewegung – deine Stimme zählt!

Zusammen machen wir Klimaschutz sichtbar und politisch unverzichtbar. Mach mit und setze ein Zeichen!





# Bannermalen – Mach Klimaschutz direkt bei dir vor Ort sichtbar!

#heute #kreativ #einfach



mind. eine Person



Ab einer Stunde

Du willst ein starkes Zeichen setzen und deine Nachbarschaft zum Nachdenken bringen? Kein Problem! Gestalte ein Banner mit einer klaren Botschaft für Klimaschutz und hänge es an deinem Haus, im Garten oder an einer anderen sichtbaren Stelle auf. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Klimaschutz bei der Wahl ganz oben auf der Agenda steht!

## Was bringt's?

- **Nachhaltige Sichtbarkeit:** Deine Message bleibt vor Ort präsent.
- **Einfluss nehmen:** Motiviere Nachbar:innen und Passant:innen, sich mit Klimaschutz auseinanderzusetzen.
- **Gemeinschaft stärken:** Zeig, dass du Teil der Bewegung bist – und inspiriere andere, mitzumachen.

## Was brauchst du?

- **Materialien:** Stoffbanner oder große Bettlaken, Farben (Acryl oder Textil), Pinsel, Eddings.
- **Platz zum Malen:** Eine Garage, ein Wohnzimmerboden oder der Vereinsraum reichen völlig.

- **Befestigungsmaterial:** Seile, Kabelbinder oder Wäscheklammern – je nach Anbringungsort.

## Wie funktioniert's?

1. **Motiv finden:** Wähle eine klare, auffällige Botschaft. Hier einige Vorschläge:

- „Change Politics, Not the Climate“
- „Lasst uns alle am 23.2. unser Kreuz fürs Klima setzen!“
- „Unsere Zukunft zählt – wählt fürs Klima!“
- „Keine Ausreden mehr: Klimaschutz jetzt!“

2. **Gestalten:** Werde kreativ! Nutze Farben und Schriften, die aus der Entfernung gut lesbar sind. Bild und Text können sich ergänzen, zu Beispiel ein gemalter Erdball und „Wählen gehen!“

3. **Aufhängen:** Such dir gut sichtbare Orte, z. B. Hauswände, Fenster, Zäune oder Vereinsräume.

4. **Teilen:** Mach ein Foto von deinem Banner und teile es offline (z. B. bei Treffen) oder online mit dem Hashtag **#ChangePoliticsNotTheClimate**.

## Zeit und Ort

- **Wann?:** Plane 2–3 Stunden für die Gestaltung ein.
- **Wo?:** Am besten dort, wo viele Menschen vorbeikommen: Hauptstraßen, Vereinsgelände oder belebte Nachbarschaften.

**Klimaschutz ist eine Wahlentscheidung – mach es sichtbar!**





# Haustürgespräche für Demokratie

#interagieren #inhaltlich



mind. 2 Personen



Ab 3 Stunden

Du willst etwas gegen eine starke AfD und beunruhigende Szenarien nach der Bundestagswahl tun? Wir auch! Deshalb starten wir **parteionabhängige Haustürgespräche** – von Bürger:innen für Bürger:innen. Wir ziehen von Tür zu Tür, um Menschen zuzuhören und zu einer demokratischen Wahl zu mobilisieren. Denn jede Stimme zählt und Haustürwahlkampf kann sehr erfolgreich sein (siehe [hier](#)). Als parteionabhängige NGO werben wir nicht für bestimmte Parteien, sondern dafür sich gut zu informieren und eine Partei zu wählen, die beim Klimaschutz überzeugt.

## Warum mitmachen?

- **Gespräch statt Spaltung:** Hinter Meinungen, die du vielleicht unmöglich findest, stehen oft berechtigte Interessen oder Ängste. Weil wir – anders als Parteien – nicht um Stimmen werben, haben wir eine bessere Chance, ins Gespräch zu kommen.
- **Aktiv für Demokratie:** Du gehst mit Menschen außerhalb deiner Blase in einen Meinungsaustausch. Schon dieser Austausch stärkt das demokratische Miteinander.

## Was brauchst du?

- **Zeit:** Schon ein paar Stunden reichen, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Starte, wann es dir passt – je früher, desto besser!
- **Mut:** Du musst keine Expert:in sein – ein offenes Ohr und ehrliches Interesse zählen mehr.
- **Leitfaden:** Unser [Leitfaden](#) gibt dir Tipps, wie du Gespräche auf Augenhöhe führst und Unsicherheiten meisterst. Weitere Gesprächstipps und Argumentationsleitfäden kannst du [hier](#) von 'Kleiner Fünf' finden.

- **Ort:** Deine Nachbarschaft ist der perfekte Ausgangspunkt.

## Wie funktioniert's?

- **Wer geht gemeinsam?** Such dir Mitstreiter:innen und teilt euch in Zweiergruppen auf, dann macht es gleich mehr Spaß.
- **Wo willst du starten?** Am besten startest du in deiner Nachbarschaft oder in einem Gebiet, in dem du dich wohl fühlst.
- **Wann willst du starten?** Verabredet euch schon heute für einen gemeinsamen Termin, an dem ihr zusammen losziehen wollt.
- **Austausch und Information:** Tritt unserer [Signal-Gruppe](#) bei, um auf dem Laufenden zu bleiben.
- **Vorbereitung:** Beginn am besten gleich mit den Vorbereitungen! Unser Leitfaden (im [Linktree](#)) hilft dir dabei, dich optimal auf die Gespräche einzustimmen.
- **Erfahrungen teilen:** Besuche einen unserer Workshops, in denen wir Strategien und Erfahrungen teilen. Über die Workshops erfährst du mehr in der [Signal-Gruppe](#) sowie über den [Linktree](#).

## Demokratie braucht dich – lass uns anfangen!

Sei Teil der Bewegung und mach die Wahl demokratisch stark!







# Zukunftsinvestitionen – Gewinne deine:n Bürgermeister:in für unseren offenen Brief!

#heute #einfach



mind. 2 Personen



Ab 30 Minuten

Du willst Klimaschutz in deiner Region stärken? Dann setze ein klares Zeichen: Fordere deine Bürgermeister:in auf, unseren offenen Brief für eine Reform der Schuldenbremse zu unterzeichnen – damit Zukunftsinvestitionen in den Klimaschutz möglich werden. Wir wollen so viele Bürgermeister:innen-Unterschriften wie möglich sammeln, um während der Koalitionsverhandlungen Druck auf die Bundespolitik auszuüben.

## Warum mitmachen?

- **Klimaschutz ermöglichen:** Kommunen brauchen Geld, um Klimaschutz umzusetzen. Mit einem offenen Brief möglichst vieler Bürgermeister:innen wollen wir während der Koalitionsverhandlungen dazu beitragen, dass die nächste Bundesregierung kommunalen Klimaschutz ausreichend finanziert.
- **Starke Botschaft:** Deine Bürgermeister:in kann durch ein Statement oder Zitat andere motivieren, mitzumachen.
- **Direkte Wirkung:** Dein persönlicher Kontakt vor Ort hat mehr Einfluss als eine Sammelmil von uns aus Berlin.

## Was brauchst du?

- **Adresse der Bürgermeister:in:** Adressiere den Brief direkt an dein Rathaus.
- **Zeit:** Du brauchst nur wenig Zeit, um unsere Vorlage für ein Anschreiben zu personalisieren und es gemeinsam mit dem Brief abzuschicken.

## Wie funktioniert's?

### 1. Vorbereitung:

- Lade [den offenen Brief](#) herunter, den der:die Bürgermeister:in unterschreiben soll.

- Ergänze ein [persönliches Anschreiben](#) – z. B. warum und wo es in deiner Gemeinde finanzielle Bedarfe für Klimaschutz gibt, die nur durch Unterstützung umsetzbar sind. Bitte sie:ihn, den offenen Brief zu unterzeichnen und ein Videostatement oder Zitat zu erstellen.
- Bitte prüfe [hier](#), ob deine Bürgermeister:in bereits unterschrieben hat. Wir aktualisieren die Liste stets.

### 2. Abschicken:

- Sende den offenen Brief und Anschreiben direkt an deine:n Bürgermeister:in (per Post und/oder E-Mail), vielleicht kennst du ihn:sie ja sogar persönlich. Und frage gern in den nächsten Tagen telefonisch nach.

### 3. Nachbereitung:

- Informiere uns, sobald du den Brief abgeschickt hast [\[klimapolitik@germanzero.de\]](mailto:klimapolitik@germanzero.de), damit wir doppelte Kontaktaufnahme vermeiden. Jede Aktion zählt und hilft unserer Kampagne weiter.
- Wenn der:die Bürgermeister:in den Brief versehentlich an dich sendet, informiere uns bitte. Ohne Unterschrift können wir den Namen nicht auf den offiziellen Brief an Bundesregierung und Parteien setzen.

## Klimaschutz braucht finanzielle Grundlagen!

Hilf mit, Klimaschutz vor Ort möglich zu machen. Gemeinsam setzen wir die richtigen Signale – Schritt für Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Zukunft.



# Veranstalte einen Politikdialog mit den Kandidat:innen!

#inhaltlich #zeitaufwändig



mind. 4 Personen



Ab 2 Tagen

Willst du sicherstellen, dass Klimaschutz ein Top-Thema bei der Wahl wird? Dann organisiere eine Podiumsdiskussion oder einen offenen Dialog mit den Kandidat:innen deiner Region. Löchere sie mit kritischen Fragen, die über Wahlkampf-slogans hinausgehen, und fordere klare Antworten für eure Anliegen ein. Werde Teil eines lebendigen, politischen Diskurses – für eine klimafreundliche Zukunft!

## Warum mitmachen?

- **Klartext statt Floskeln:** Kandidat:innen sollen nicht nur reden, sondern auf eure Bedürfnisse und Fragen eingehen.
- **Klimaschutz zum Wahlkampfthema machen:** In der Diskussion wird deutlich, dass Klimaschutz nicht abstrakt ist, sondern es ganz konkret um das ÖPNV-Angebot vor Ort, Jobs in Zukunftsbranchen und niedrigere Strompreise durch Erneuerbare Energien geht.
- **Informierte Entscheidungen treffen:** Eure Fragen bringen Licht in die Pläne und Prioritäten der Kandidat:innen.

## Was brauchst du?

- **Zeit:** Plane mehrere Stunden für die Vorbereitung und die Diskussion ein.
- **Ort:** Entscheidet euch, ob die Veranstaltung online oder vor Ort stattfinden soll. Falls die Veranstaltung vor Ort stattfinden soll, findet einen geeigneten Raum oder Veranstaltungsort, der gut erreichbar ist.

## Wie funktioniert's?

- **Themensetzung:** Wähle ein Hauptthema für den Dialog.

- **Art der Veranstaltung:** Die Veranstaltung kann sehr unterschiedlich aussehen. Von einem Wohnzimmergespräch mit einer Kandidatin/ einem Kandidaten bis hin zu einer Podiumsdiskussion in einem Saal mit mehreren Kandidierenden. Ihr entscheidet, was für euch möglich und am besten geeignet ist!
- **Einladung:** Lade Wahlkreiskandidat:innen deiner Region ein – persönlich oder per E-Mail.
- **Werbung:** Bewirb die Veranstaltung in deinem Umfeld, auf Social Media und in der lokalen Presse, um ein möglichst großes Publikum zu erreichen.
- **Inhaltliche Vorbereitung:** Recherchiere Themen und Anliegen, die euch vor Ort und für die Bundestagswahl wichtig sind, und bereite konkrete Fragen vor.
- **Unterstützung:** Hol dir Hilfe von lokalen Gruppen oder Organisationen wie GermanZero, um dich gut vorzubereiten. Wir stellen dir einen Leitfaden zur Verfügung und können dich bei digitalen Veranstaltungen vielleicht auch persönlich unterstützen.

Die wichtigsten Schritte, Tipps und Hilfestellungen haben wir dir [hier](#) aufgelistet.

## Deine Fragen machen den Unterschied!

Setze Klimaschutz auf die politische Agenda und fordere echte Antworten ein. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die zählt.





# Wahlcheck – Prüfe die Kandidierenden in deinem Wahlkreis!

#heute #inhaltlich



mind. 2 Personen



Ab 2 Stunden

Willst du wissen, wie die Direktkandidat:innen in deinem Wahlkreis zum Thema Klimaschutz stehen? Mit einem Wahlcheck kannst du ihre Positionen unter die Lupe nehmen, lokale Fragen einbringen und die Antworten für eure Klimaarbeit nutzen.

## Warum mitmachen?

- **Transparenz schaffen:** Finde heraus, wie sich die Kandidierenden zu Klimathemen positionieren.
- **Verantwortung einfordern:** Mach ihre Antworten zu Klimaversprechen, an die du sie erinnern kannst.
- **Engagement verstärken:** Nutze die Antworten, um weitere Aktionen wie Podiumsdiskussionen oder Gespräche zu starten.
- **Lokal handeln:** Stelle Fragen, die für deinen Wahlkreis und deine Anliegen relevant sind.

## Was brauchst du?

- **Fragen:** Überlegt euch gemeinsam in eurer Gruppe Fragen, die speziell für euren Wahlkreis wichtig sind. Eine Vorlage von uns findest du [hier](#).
- **Engagement:** Bleib dran und erinnere die Kandidierenden daran, ihre Antworten abzugeben.
- **Ideen:** Überlege, wie du die Antworten in deinen weiteren Aktionen nutzen kannst.

## Wie funktioniert's?

Die wichtigsten Schritte, Tipps und Hilfestellungen haben wir dir [hier](#) aufgelistet.

## Wo und wann?

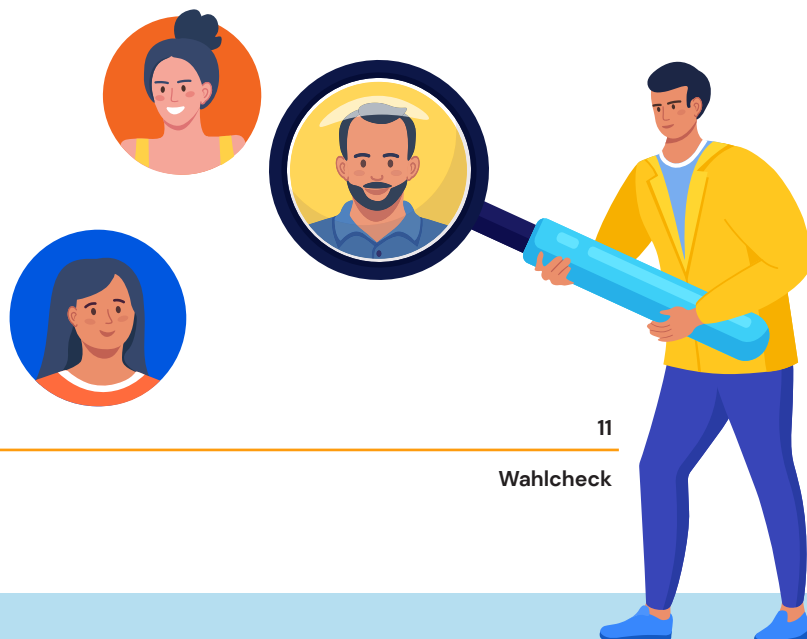
- **Zeitpunkt:** Der Wahlkampf ist der perfekte Moment, um Kontakt zu den Kandidierenden aufzunehmen – je früher, desto besser!
- **Ort:** Trete per E-Mail, Social Media oder persönlich mit den Kandidierenden in Kontakt.

## So bleibst du dabei

- Vernetze dich mit anderen Engagierten von [LocalZero](#), um Fragen zu teilen und gemeinsam Antworten zu bewerten.
- Teile deine Erkenntnisse auf Social Media, um mehr Menschen zu informieren.
- Entwickle eine Strategie, um Kandidierende auch nach der Wahl an ihre Klimaversprechen zu erinnern.

## Dein Wahlcheck macht den Unterschied!

Bring Klarheit in die Klimapositionen der Kandidierenden und nutze die Antworten, um echte Veränderungen voranzutreiben. Gemeinsam für eine klimafreundliche Wahl!





# Mach den Unterschied – Starte einen Einwohnerantrag für mehr Solarenergie auf Dachflächen in deinem Ort!

#interagieren #inhaltlich #zeitaufwändig



mind. 4 Personen



Ab 2 Tagen

Du willst Klimaschutz direkt vor Ort umsetzen und für die Wahl zum Gesprächsthema machen? Dann sammle gemeinsam mit deinen Mitstreiter:innen Unterschriften für einen Einwohnerantrag, der einen schnelleren Solar-Ausbau in deinem Ort fordert! Denn deine Kommune kann viel tun, um den Zubau von Solarenergie auf privaten Dachflächen zu fördern und auf eigenen Gebäuden wie Schulen oder Kindergärten zu beschleunigen.

Gerade jetzt im Wahlkampf ist die perfekte Zeit, um Unterschriften zu sammeln: vorm Supermarkt, im Sportverein, auf der Klima-Demo – überall gibt es Leute, die vor der Bundestagswahl etwas machen wollen. Und das Gute: es müssen (je nach Bundesland, Infos findest Du [hier](#)) nur 1–5 % der Menschen aus eurer Kommune unterschreiben, damit die Kommunalpolitik sich ausführlich mit eurem Anliegen beschäftigen muss.

## Warum mitmachen?

- **Lokal handeln:** Dächer ungenutzt zu lassen, ist eine verschwendete Chance – Photovoltaik kann vor Ort schnell Wirkung zeigen.
- **Thema setzen:** Dein Einwohnerantrag bringt Klimaschutz auf die Wahlagenda und sensibilisiert Menschen für die Energiewende.
- **Mitgestalten:** Du kannst aktiv etwas bewirken und entscheidende Schritte für eine klimafreundliche Zukunft anstoßen.

## Was brauchst du?

- **Antragstext:** Unsere Vorlage mit deinen lokal-spezifischen Ergänzungen, die klar und überzeugend darlegt, wie ein schnellerer Solar-Ausbau gelingen kann.
- **Materialien:** Unterschriftenlisten, Flyer und ggf. ein Clip-Board oder Plakate, um Aufmerksamkeit zu schaffen.
- **Zeit:** Ein paar Stunden pro Sammelaktion – sei es nach der Kirche, vor dem Supermarkt oder bei lokalen Veranstaltungen.
- **Engagement:** Freundliche Ansprache und Überzeugungskraft – jede Unterschrift zählt!

## Wie funktioniert's?

Die wichtigsten Schritte, Tipps und Hilfestellungen haben wir dir [hier](#) aufgelistet.

## Jede Unterschrift zählt – für eine klimafreundliche Zukunft!

Bring die Energiewende vor Ort ins Rollen und setze ein starkes Zeichen für Solarenergie. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – Dach für Dach!





# Was ist GermanZero?

GermanZero ist eine Klimaschutzorganisation, die sich für eine Welt einsetzt, in der zukünftige Generationen ein gutes Leben führen können. Das bedeutet, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Unsere Tätigkeitsfelder ergeben zusammen den Fahrplan zu einem klimaneutralen Deutschland: Ein [1,5-Grad-Gesetzespaket](#), das alle gesetzlichen Lösungen auf Bundesebene enthält, [Politikgespräche](#), die diese Lösungen in den politischen Diskurs bringen, sowie das stetig wachsende [kommunal aktive Netzwerk LocalZero](#), das jeder Kommune eine [Klimavision](#) bietet und dessen Teams Ort für Ort klimaneutral machen.

GermanZero lebt vom bürgerschaftlichen Engagement von mehr als 1000 ehrenamtlich Aktiven. In Zeiten lähmender Krisenszenarien befähigen wir Menschen, selbst wirksam gegen die Klimakrise vorzugehen.

## Du willst Teil von GermanZero werden?

### Bundesebene

In unseren [GermanZero-Ortsgruppen](#) führen Bürger:innen wie du und ich Politikgespräche mit den Abgeordneten des Bundestages. Sie stellen die Klimamaßnahmen von GermanZero vor und drängen auf ihre Umsetzung.

Der Bedarf an Erneuerung in Deutschland ist riesig, der Finanzbedarf dafür erschreckend hoch, Verteilungskämpfe drohen Politik und Gesellschaft zu zerreißen.

Wir sind davon überzeugt, dass es besser geht. Mit Investitionen in Erneuerung, die immer auch dem Klimaschutz dienen, und uns so erlauben, gemeinsam ein zukunftsfähiges Land zu gestalten und unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern. Mit dem Projekt „Klimafinanzierung“ zeigt GermanZero den Investitionsbedarf auf und erarbeitet Vorschläge, wo das Geld für den Klimaschutz herkommen muss. Werde Teil des Projekts in einer der vier Arbeitsgruppen:

- AG Grundgesetzreform: Entwickle juristische Grundlagen für die Reform der Schuldenbremse und Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe.
- AG Klimafinanzbedarf: Analysiere die Finanzbedarfe für umfassenden Klimaschutz.
- AG Argumentation: Schaffe Argumentationshilfen für Akzeptanz in Politik und Gesellschaft.
- AG Alternative Finanzierungsquellen: Erforsche innovative Ansätze wie Subventionsabbau und neue Steuermechanismen.

Schreibe einfach eine kurze Mail an [klimapolitik@germanzero.de](mailto:klimapolitik@germanzero.de) oder melde dich unverbindlich über unser [Formular](#) und du kannst direkt in dein neues Engagement starten!

### LocalZero

LocalZero ist GermanZeros Netzwerk für kommunale Klimaneutralität. Mit LocalZero bringen wir Stadt für Stadt, Dorf für Dorf, Landkreis für Landkreis auf Klimaneutralitäts-Kurs. Kleine und große Gruppen engagierter Bürger:innen erzielen seit 2020 Erfolge, die sie sich selbst nicht hätten vorstellen können. Mach mit!

In einem [LocalZero-Team](#) wirkst du in deiner eigenen Stadt. Die Teams organisieren dort Bürgerentscheide zur Klimaneutralität („Klimentscheide“), initiieren vor Ort wirksame Kampagnen und begleiten ihre Kommune bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen.

In der LocalZero-Zentrale unterstützt du die Teams in ihren Städten oder hilfst dabei, die Gründung neuer LocalZero-Teams zu koordinieren.

Schreibe einfach eine kurze Mail an [localzero@germanzero.de](mailto:localzero@germanzero.de) oder melde dich unverbindlich über unser [Formular](#).